

37. 77308

TATTENDORF

Aspanger Bahn.

27 Juli 1887

Sehr dankbar bin ich Dir lieber
Freund für Dein liebes Schreiben
vom 26^{ten} für die freundliche
und liebenswürdige Theil-
nahme welche Du und Deine
liebe Frau uns entgegengebracht.
Mit besonderem Behagen
habe ich die Zufriedenheit und
das Wohlgefallen entgegengenommen
welches ^{Dich} aus Deiner Heilung über-
bringt und die in demselben
gefügten Verhältnisse hervor-
heben konnte. So sehr ich
mich glücklich schätze

des Morgens und des Abends
der Luft war der freien Bewe-
gung im Garten nicht erporen
zu dürfen, so keiten wir doch
hier an einer ganz abnormen
Höhe mit Trockenheit, und
du befristest es auch wir
uns nach der freien Berg-
und Waldesluft des schönen
grünen Seesinns sehen

Meine Gesundheit schreitet all-
mählig vorwärts und wenn
ich auch noch gut gettes
Sonnenslicht so wie alle

Lesen wir schreiben auf kein,
gere Zeit vornehmen muß
so hoffe ich doch gegen die
Mitte des Monats August
wenn nicht früher nach
Lügen übersiedeln zu können
wo wir hoffen sich einmal,
vielleicht auf der Heimfahrt
auf ein paar Tage zu begrüßen
So wie wie ich denke wohl
bis tief in den Oktober dort
werden der lieben Tanten
mit dem Wünsche so Du
mit den lieben Deinen

de ferienzeit recht glücklich
und zufrieden verbringer
möge ich mit den
besten Grüßen von
Haus zu Haus verbleibe
als dein alter
aufrichtig ergebener Freund

Dünaba

